

Frische störanfällige Tribschneeablagerungen beachten



Waldgrenze

Glocknergruppe, Ankogelgruppe,
Karawanken West, Karawanken Ost,
Karawanken Mitte



Schobergruppe, Kreuzeckgruppe,
Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge,
Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost,
Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen
West, Lienzer Dolomiten, Karnische
Alpen West



Waldgrenze

Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe,
Koralpe



Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß

Exposition



26.12.2020**Regionsbericht**

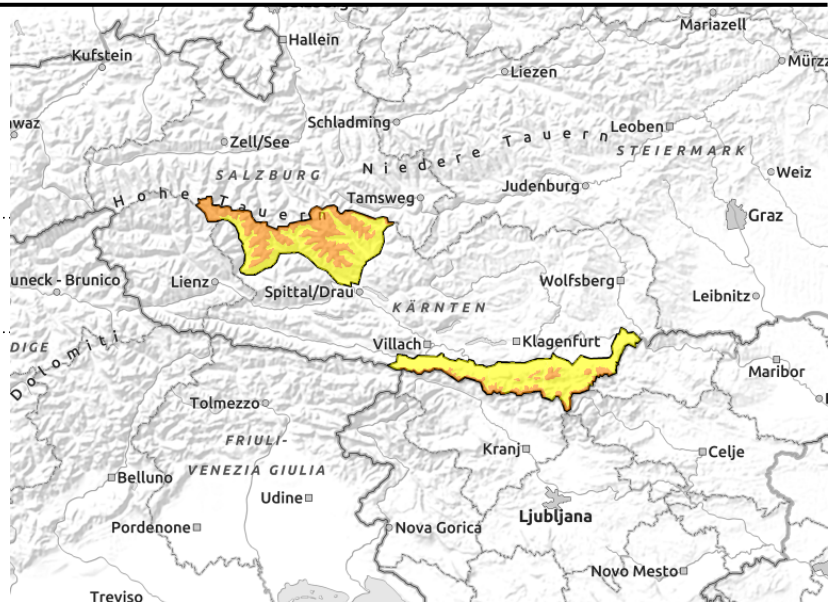
**Glocknergruppe, Ankogelgruppe,
Karawanken West, Karawanken Ost,
Karawanken Mitte**



Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze

**FrISCHE leicht zu störende Tribschneeablagerungen**

Bei anhaltend stärkerem Wind aus Nordwest, der im Tagesverlauf auf südwestliche Richtung dreht, werden immer wieder frISChe Tribschneeablagerungen gebildet, welche bereits von einem einzelnen Wintersportler losgelöst werden können. Auslösebereitschaft und Anzahl der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Schneedeckenaufbau

Unter starkem Windeinfluss sind am Freitag rund 20 cm in den Hohen Tauern und rund 35 cm Neuschnee in den Karawanken gefallen. Das hat für zahlreiche mittlere bis teils auch größere Tribschneeablagerungen gesorgt. Bei kalten Temperaturen und anhaltend starkem Wind, werden am Stephanietag weiterhin frISChe Tribschneeablagerungen gebildet. Die Tribschneeablagerungen liegen auf etwas älteren Tribschneeablagerungen.

Wetter

Mit einer nordwestlichen Strömung wird zunehmend kalte Luft herangeführt. Nördlich eines Italientiefs setzt sich am Samstag Zwischenhocheinfluss durch. Im Nordwesten kann es bis in die Morgenstunden schwache Schneeschauer geben. Danach lockert es zunehmend auf und es wird sonnig. Im Südwesten lichten sich die Wolken bereits in der Nacht und der Tag beginnt sehr sonnig. Bei kaltem, auch recht böigem Nordwestwind, erreichen die Temperaturen zu Mittag in 2000 m -10 Grad.

Tendenz

Am Sonntag ist es nach einer klaren Nacht eisig kalt aber zunächst noch sonnig. Der Wind weht weiterhin kräftig und dreht auf Südwest. Am Nachmittag ziehen Wolken auf und am Karnischen Hauptkamm können sich Wolken stauen. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



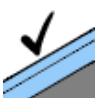
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

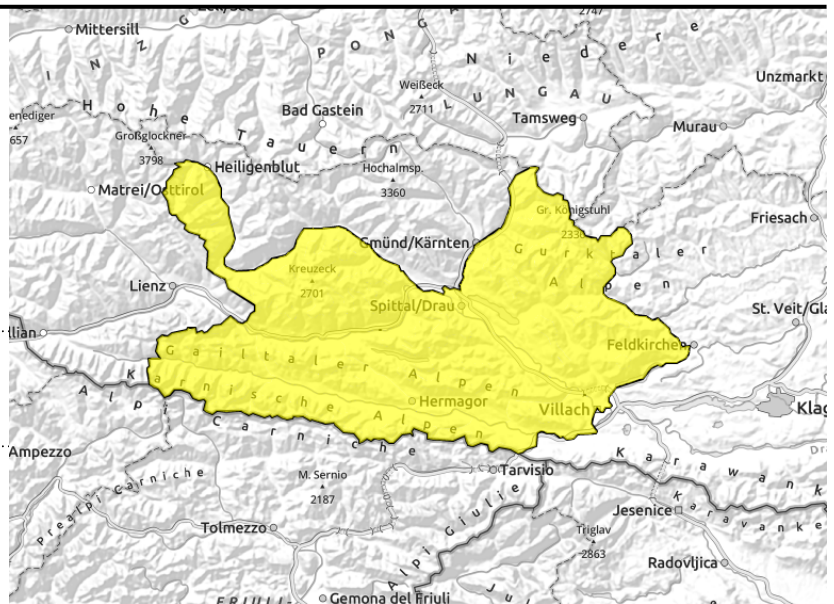
Exposition

26.12.2020**Regionsbericht**

Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



oberhalb der Waldgrenze

**FrISChe TriebSchneeablagerungen beachten**

Immer wieder werden bei anhaltend stärkerem Wind frISChe TriebSchneeablagerungen gebildet. Eine Lawinenauslösung kann hier eventuell bereits durch eine geringe Zusatzbelastung erfolgen.

Schneedeckenaufbau

Rund 10 cm Neuschnee, welche durch stärkeren Wind verfrachtet wurden, sind am Freitag in der Region gefallen. Die Schneeverfrachtung hält auch am Samstag an, wodurch auch wieder frISChe kleine und auch mittlere TriebSchneeablagerungen in Mulden und Rinnen gebildet werden.

Wetter

Mit einer nordwestlichen Strömung wird zunehmend kalte Luft herangeführt. Nördlich eines Italientiefs setzt sich am Samstag Zwischenhocheinfluss durch. Die Wolken lichten sich bereits in den Nachtstunden und bei kaltem und böigem Nordwestwind liegen die Temperaturen am Samstag auch in 1000 m Höhe deutlich unter null Grad.

Tendenz

Am Sonntag ist es nach einer klaren Nacht eisig kalt aber zunächst noch sonnig. Der Wind weht weiterhin kräftig und dreht auf Südwest. Am Nachmittag ziehen Wolken auf und am Karnischen Hauptkamm können sich Wolken stauen. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee



TriebSchnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß

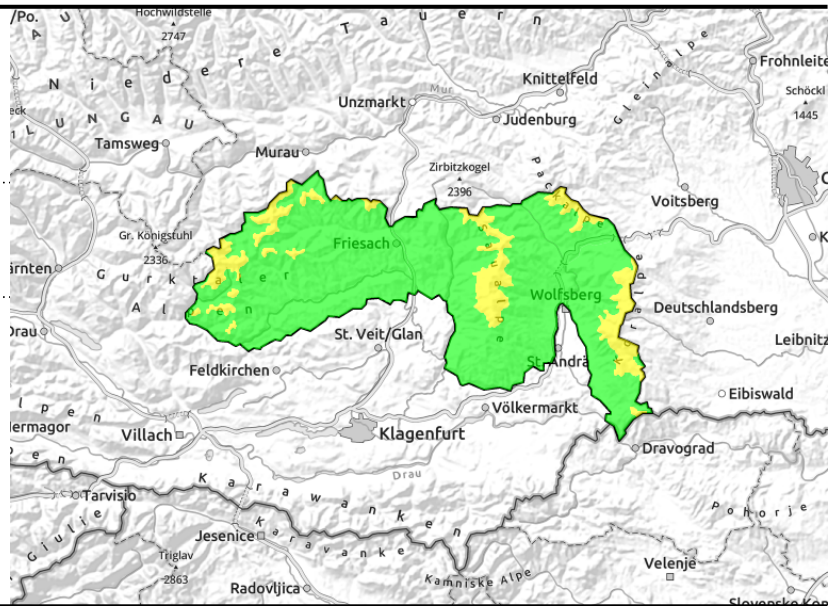
Exposition

26.12.2020**Regionsbericht****Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Waldgrenze



kammnah

**FrISChe TriebSchneeablagerungen beachten**

Immer wieder werden kleinere TriebSchneeablagerungen gebildet. Größere Lawinen sind keine zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

5 bis 10 cm Neuschnee sind in den östlichen Gebirgsgruppen am Freitag gefallen. Unter Windeinfluss sind dabei meist kleine TriebSchneeablagerungen gebildet worden. Teilweise ist die Schneedecke bis in mittlere Lagen sehr gering.

Wetter

Mit einer nordwestlichen Strömung wird zunehmend kalte Luft herangeführt. Nördlich eines Italientiefs setzt sich am Samstag Zwischenhocheinfluss durch. Bereits in den Morgenstunden ist es sehr sonnig, aber windig und sehr kalt.

Tendenz

Am Sonntag ist es nach einer klaren Nacht eisig kalt aber zunächst noch sonnig. Der Wind weht weiterhin kräftig und dreht auf Südwest. Am Nachmittag ziehen Wolken auf und am Karnischen Hauptkamm können sich Wolken stauen. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee



TriebSchnee



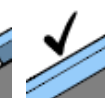
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß**Exposition**